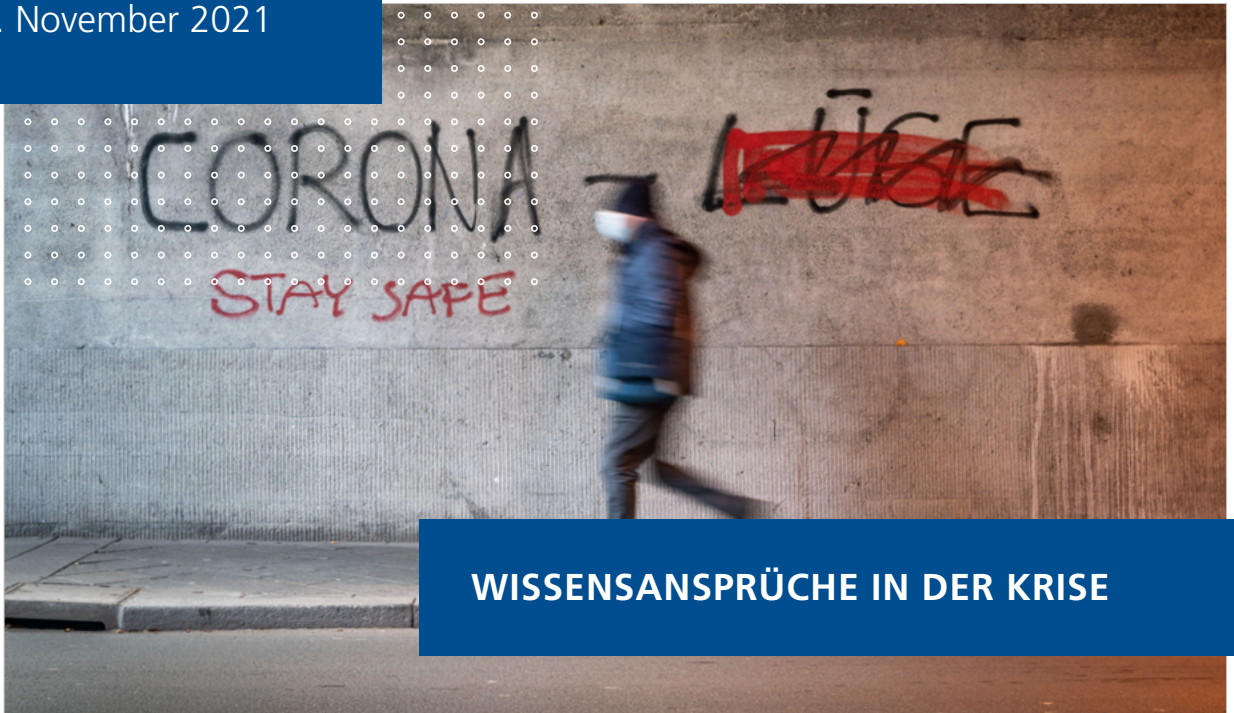




14. Institutstag
18.–19. November 2021



WISSENSANSPRÜCHE IN DER KRISE

ERÖFFNUNGSVORTRAG

**Die Evolution globaler Probleme und die
Dynamik des Wissenschaftssystems**

Rudolf Stichweh

Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung
Paulstraße 3 | 50676 Köln
Tel. +49 221 2767-0 | info@mpifg.de

Präsenzveranstaltung mit Livestream
Mehr unter www.mpifg.de/institutstag



„We lead with science and truth“, versprach der frisch gewählte US-Präsident Joe Biden bei der Vorstellung seines Kabinetts. Und in Reaktion auf die „Querdenker“-Bewegung in Deutschland betonte Kanzlerin Angela Merkel, dass ihr objektive Wissenschaft als Fundament diene. In einer Krisenzeit wie der Pandemie kann die Frage, ob die politisch Verantwortlichen Fakten zur Kenntnis nehmen und wissenschaftliche Einschätzungen berücksichtigen, über Leben und Tod entscheiden. Gleichzeitig haben die veränderten Beteiligungsmöglichkeiten an Diskursen ein unübersichtliches Feld von Wissens-

ansprüchen entstehen lassen – doch wessen Wissen zählt? Und was wissen wir sicher? In der Pandemiebekämpfung, Klimapolitik oder Wirtschaftssteuerung müssen weitreichende Entscheidungen auf Basis unsicherer Erkenntnisse getroffen werden, wodurch Wissenschaft unvermeidlich politisiert wird. In einer Zeit, in der Expertenkritik für Verschwörungsmymen instrumentalisiert wird und wir die Bedeutung anerkannter Fakten für demokratisches Handeln sehen, brauchen wir neue Ansätze für die Analyse und Bewertung von Wissen.

PROGRAMM

DONNERSTAG, 18. NOVEMBER 2021

14:30 Begrüßung

Jens Beckert | Geschäftsführender Direktor am MPIfG

14:45 Eröffnungsvortrag

Die Evolution globaler Probleme und die Dynamik des Wissenschaftssystems

Rudolf Stichweh | Universität Bonn



Rudolf Stichweh

ist Dahrendorf-Proffessor für Theorie der modernen Gesellschaft und Leiter der Abteilung für Demokratieforschung am Forum Internationale Wissenschaft der Universität Bonn. Er ist ständiger Gastprofessor an der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern.

Moderation: Jens Beckert | MPIfG

15:45 Pause

16:15 Vorträge und Diskussionen

„People in this country have had enough of experts.“

Zur Bedeutung von Expertise in der Brexit-Kampagne

Lisa Suckert | MPIfG

Zentralbankexpertise im Strudel der Krisen: Ideeller Wandel und strukturelle Zwänge im finanzbasierten Wachstumsregime

Matthias Thiemann | Sciences Po, Centre d'études européennes et de politique comparée (CEE)

Moderation: Jens Beckert | MPIfG

17:45 Preisverleihung

Zeitschriftenpreis des Vereins der Freunde und Ehemaligen des MPIfG

Werner Eichhorst | IZA – Institut zur Zukunft der Arbeit, Sprecher des Vereins

18:00 Abendbuffet im MPIfG

FREITAG, 19. NOVEMBER 2021

09:00 Vorträge und Diskussionen

Wer sitzt (nicht) im Parlament?

Soziale Repräsentation und Parteien im Wandel

Lea Elsässer | Universität Münster

Die Corona-Pandemie und ihr elektoraler Fallout

Philip Manow | Universität Bremen

Moderation: Susanne K. Schmidt | Universität Bremen

10:30 Pause

11:00 Podiumsgespräch

Deutschland nach der Wahl: Wie werden die Weichen jetzt gestellt?

Nico Fried | Leiter Parlamentsredaktion, Süddeutsche Zeitung

Katharina Hamberger | Korrespondentin, Hauptstadtstudio Deutschlandradio

Bernd Ulrich | Stellvertretender Chefredakteur, Die Zeit

Ulrike Winkelmann | Chefredakteurin, taz

Moderation: Ferdos Forudastan | CIVIS Medienstiftung

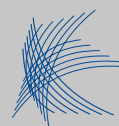
12:30 Lunch und Ausklang



Der Institutstag des MPiFG findet in diesem Jahr wieder in Präsenz statt und wird im Livestream übertragen. Weitere Informationen und Anmeldung auf unserer Website unter www.mpifg.de/institutstag.

2G+-Regelung: Die Teilnahme vor Ort ist aufgrund der aktuellen Corona-Lage nur für Geimpfte oder Genesene mit einem negativen Corona-Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) möglich.

Das **Jahrestreffen des Vereins der Freunde und Ehemaligen des MPiFG** findet am Donnerstag, 18. November, von 13 bis 14 Uhr statt. Bitte melden Sie sich hierzu ebenfalls unter www.mpifg.de/institutstag an.



MPiFG
friends & alumni

